



## Das "Bündnis für Demokratie und Toleranz, gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus Treptow-Köpenick"



wurde als Reaktion auf die Einrichtung der Bundeszentrale der NPD in Treptow-Köpenick auf BVV-Beschluss im April 2000 gegründet und vereint engagierte BürgerInnen, VertreterInnen der Parteien, von Verbänden, Kirchen, Bürgervereinen, vom Bund der Antifaschisten, der Lokalen Agenda 21 und vom Jugendbündnis "Bunt statt Braun" mit dem Ziel,

***sich verstärkt  
für ein menschenrechtsorientiertes Miteinander zu engagieren.***

Unter der Schirmherrschaft des Bezirksbürgermeisters treffen sich zweimonatlich die Mitglieder des Bündnisses, um über inhaltliche Fragen und Aktionen zu diskutieren, Informationen auszutauschen und Handlungsansätze zu entwickeln.

Es gibt viele Aktivitäten:

Das Bündnis hat z.B. am 4.12.2004 die Demonstration "Den Neonazis keinen Fußbreit Boden, auch nicht in Treptow-Köpenick" vorbereitet und durchgeführt, hat Gedenkveranstaltungen zur Köpenicker Blutwoche und für die Opfer des Nationalsozialismus organisiert, sowie Weiterbildungen wie ein Argumentationstraining gegen Stammtischparolen durchgeführt.

Ziel des Bündnisses ist es, eine breite Öffentlichkeit gegen rechts-extremistisches, fremdenfeindliches und rassistisches Gedankengut zu sensibilisieren und zum zivilgesellschaftlichen Engagement zu motivieren. In diesem Sinne gilt es, unsere Arbeit fortzusetzen.

***Wir wollen keinen Platz lassen für  
"völkisch" und "rassistisch" motivierte Aktivitäten!***

***Wie wollen dafür sorgen, dass durch tätige Solidarität und gelebte  
Toleranz antidemokratisches Gedankengut keinen Nährboden findet!***

---

**Weitere Informationen:**

V. Damjanowa  
Ausländerbeauftragte  
Bezirksamt Treptow-Köpenick  
Alt-Köpenick 21, 12555 Berlin, Tel: 030-61 72 23 08